

## Auf einen Blick

Der Evangelische Diakonieverband im Landkreis Böblingen bietet ab Anfang 2020 in Herrenberg und Böblingen je eine Gruppe **traumasensibles Sandspiel für geflüchtete Kinder im Grundschulalter** an. Im Rahmen dieses Gruppenangebotes können die Kinder ihren Erinnerungen nachspielen, um traumatische Erfahrungen zu verarbeiten. Sie werden dabei von ehrenamtlichen TraumaHelfern/innen und einer Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten begleitet.

**In einer zweitägigen Schulung Anfang November werden Traumahelfer/innen geschult und erhalten Basiswissen zum Thema traumasensibles Sandspiel.**

**Informationsveranstaltung:** (ohne Anmeldung)

**01.10.2019 - 19.00 Uhr**

Haus der Begegnung Böblingen  
Berliner Straße 39, 71034 Böblingen

**Schulungstermin:**

**01.11. und 02.11.2019**  
**jeweils 9.00 – 17.00 Uhr**

Schlossberg Gemeindehaus „Feste Burg“  
Sindelfinger Straße 9, 71032 Böblingen

**Anmeldeschluss für die Schulung ist der**  
**06.10.2019**

**Teilnahme am Projekt ist nur mit vorheriger**  
**Schulung möglich.**

## Kontakt für Rückfragen

**Evangelischer Diakonieverband im LK Böblingen**  
**Friederike Aminy**

Haus der Diakonie Böblingen  
Landhausstraße 58  
71032 Böblingen

Telefon: [07031 2165-42](tel:07031216542)  
Email: [aminy@diakonie-boeblingen.de](mailto:aminy@diakonie-boeblingen.de)

### Teilnahmebedingungen:

**Kosten: 60 Euro pro Teilnehmer.**

Wenn Sie sich für ein Engagement im Sandspiel-Projekt entscheiden, wird der Betrag nach einem erfolgreichen Durchlauf zurückerstattet. Eine Rückvergütung bei Nichtteilnahme erfolgt nicht.

Die Anmeldebestätigung erfolgt nach Eingang des Teilnahmebeitrags.

### Bankverbindung:

Bitte die Teilnahmegebühr überweisen an:

**Evangelischer Diakonieverband**  
**im Landkreis Böblingen**

IBAN DE48 6035 0130 0001 0836 48  
BIC BB KR DE 6B XXX  
Kreissparkasse Böblingen

Betreff: TraumaHelfer-Schulung, Vor-/Nachname

 **Evang. Diakonieverband**  
im Landkreis Böblingen

## Projektbeschreibung

Geflüchtete Kinder können im Rahmen des Traumasensiblen Sandspiels spielerisch lernen, negative Erlebnisse im Beisein von psychologischer Betreuung und TraumaHelfern/innen aufzuarbeiten. Nach dem Modell von Gewiss e.V. bildet der Evangelische Diakonieverband im Landkreis Böblingen Ehrenamtliche an einem zweitägigen Schulungswochenende zu TraumaHelfern/innen aus. Die Schulung wird von Herrn Prof. Dr. Loew und Frau Dr. Leinberger durchgeführt.

Voraussichtlich Anfang 2020 startet das Traumahilfe-Angebot: Jeweils zehn geflüchtete Kinder und zehn TraumaHelfer/innen treffen sich in Begleitung eines Psychologen an zehn Nachmittagen für jeweils zwei Stunden. Mithilfe von Fragebögen werden im Vorfeld Kinder mit leichter Traumatisierung, nicht aber mit einer posttraumatischen Belastungsstörung, für das Projekt im Landkreis ermittelt. Durch Stabilisierungs- sowie Entspannungstechniken werden die Kinder begleitet, ihre Erlebnisse mit Figuren im Sand darzustellen. Danach schließt sich eine einstündige Supervision für die TraumaHelfer/innen an.

Für weitere Informationen sind Sie zu unserem Infoabend herzlich eingeladen.

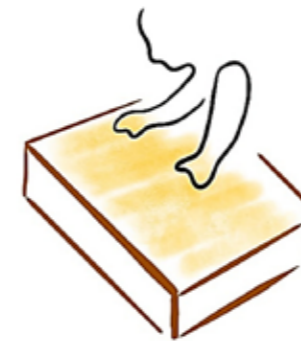
### Informationsveranstaltung

mit Herrn Dr. Rolf Johnen (Facharzt für Psychosomatische Medizin & Psychotherapie)

Termin: **01.10.2019, 19 Uhr**  
Ort: **Haus der Begegnung**  
**Berliner Straße 39, 71034 Böblingen**

## Schulung zum/zur ehrenamtlichen TraumaHelfer/in

**Schulungstermin:**  
Freitag, 01.11. und  
Samstag, 02.11.2019



**Informationsveranstaltung:**  
Dienstag, 01.10.2019

Gefördert durch die  
**Aktion**  
**MENSCH**

## Schulung zum TraumaHelfer

Im Rahmen einer zweitägigen TraumaHelfer-Schulung bildet der Evangelische Diakonieverband im Landkreis Böblingen Ehrenamtliche zu TraumaHelfern/innen für den Umgang mit geflüchteten Kindern aus, die vor oder auf der Flucht traumatische Erfahrungen gemacht haben.

Sie lernen die psycho-traumatologischen Grundlagen und das ABC der Stabilisierungstechniken zur Selbstregulation zu vermitteln (z.B. kulturunabhängige Atem- und Bewegungsübungen, Ansätze aus kognitiver und emotionsorientierter Therapie sowie Elemente der Funktionellen Entspannung). Des Weiteren erlernen Sie die Methoden eines Therapiekonzeptes, das von Dr. Beate Leinberger und Prof. Dr. Thomas Loew entwickelt wurde und eine interkulturelle, zum Teil nonverbale Traumabehandlung ermöglicht. Die Schulung gibt einen Überblick über wichtige Bestandteile des Konzeptes wie z.B. Sandspieltherapie, Biografiearbeit und Stabilisierungstechniken.

### Referenten:

**Prof. Dr. med. Thomas Loew**  
Leiter der Abteilung für Psychosomatik  
des Universitätsklinikums Regensburg

**Dr. Beate Leinberger**  
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin

### Termin:

**1. + 2. November 2019**  
Jeweils von 9 bis 17 Uhr

## Ablaufplan Freitag, 1.11.2019

### 9.00 -10.30 Uhr

Einführung in die Problemlage  
„Traumatisierte Flüchtlingskinder in Deutschland“  
sowie kulturspezifische Aspekte

### 10.45 - 12.30 Uhr

Vorstellung des Behandlungskonzeptes für traumatisierte Flüchtlingskinder im laienhelferunterstützten Gruppensetting

- Erkennen von (kinderspezifischen) Traumasymptomen, Diagnostik der PTBS
- Vorstellung des Screenings mit dem RISC (Regensburger Interkultureller Stress Check) in unterschiedlichen Sprachen

### Mittagspause

### 13.30 - 15.00 Uhr

Neurologische Grundlagen / Psychotraumatologie, evaluierte Stabilisierungstechniken

### 15.15 - 16.45 Uhr

„SPRINTS“: traumafokussiertes Sandspiel für Kinder (Sand-Play Therapy for Reprocessing – Including Nonverbal Trauma Interventions and Selfregulation-Techniques)

### 16.45 - 17.00 Uhr

Austausch, Plenum

## Ablaufplan Samstag, 2.11.2019

### 9.00 - 12.30 Uhr

„PARTNERS“: Traumatechnik für Jugendliche: (Painting and Re-Writing as a Traumafocused Neuropsychological Enhancement and Regulation of the Self)

### Mittagspause

### 13.30 - 16.30 Uhr

„Funktionelle Entspannung“

### 16.30 - 17.00 Uhr

Austausch, Plenum, Klärung offener Fragen, Verabschiedung

### Kosten:

Anmeldeschluss: 06.10.2019  
Kosten: 60 €

### Ort:

Schlossberg Gemeindehaus „Feste Burg“  
Sindelfinger Straße 9  
71032 Böblingen

## Anmeldung

per Post, Fax oder Email an:

**Ev. Diakonieverband im LK Böblingen**  
Landhausstraße 58, 71032 Böblingen,  
E-Mail: [aminy@diakonie-boeblingen.de](mailto:aminy@diakonie-boeblingen.de)  
Fax: 07031 2165-33

**Ja**, ich nehme an der TraumaHelfer-Schulung am Freitag, den 01.11.2019 und Samstag den 02.11.2019 teil.

Name

Vorname

Titel

Beruf (freiwillige Angabe)

Email

Telefon

Adresse

Datum

Unterschrift

Die Daten werden vom Evangelischen Diakonieverband ausschließlich zur Abwicklung des Seminars und den Maßgaben der deutschen Finanzbehörden gespeichert. Die Datenschutzgrundverordnung wird eingehalten. Ich habe die Informationen zum Datenschutz zur Kenntnis genommen.